

# Bläser- Rundschreiben 2/2006



An alle Posaunenchöre  
und Interessierte im CVJM Westbund

November 2006  
Bläser-Rundschreiben 2/2006



Liebe Chorleiterinnen und Chorleiter,  
liebe Bläserinnen und Bläser!

Es ist schon wieder soweit! Das letzte Rundschreiben in diesem Jahr haltet ihr/Sie nun in Händen und wir gehen in schnellen Schritten auf das Jahresende zu. Von vielen wird diese Zeit als hektisch empfunden. Selbst das „Einfangen“ der Weihnachtsstimmung wird durch die Einnahme verfrüht angebotenen Weihnachtsgebäck forciert, um nicht am Ende etwas verpasst zu haben...

Doch nicht so wir Blechbläser im CVJM Westbund!  
Wir gehen entspannt in die Chorproben und die Arbeit an den Weihnachtsgottesdiensten, Feierstunden und vielfältigen Außeneinsätzen an, trinken Tee und stricken schon mal Fingerlinge.

Wir halten ein wenig inne, um uns klar zu werden, was die kommende Zeit für das christliche Abendland bereit hält: Nämlich die Ankunft des Sohnes Gottes, unseres Retters in diese Welt!

Wir wünschen allen, dass diese historische Tatsache unsere gemeinsame Arbeit prägt und uns allezeit Kraft und Ausdauer für den Dienst im Posaunenchor bereit hält!

Mit herzlichen Bläsergrüßen,

Ihre/eure,

Klaus Peter Diehl

Andreas Form

Matthias Schnabel

## Bläser-Artikel:

### Materialstelle CVJM-Westbund

Achten Sie auf das beigelegte Aktionsblatt unserer Materialstelle! Dort gibt es CD's und Noten zu teilweise reduzierten Preisen. Wir freuen uns auf ihre Bestellung! **Achtung:** „Frische“ Cajon's eingetroffen!

### Brass- Equipment-Store des CVJM-Westbundes

Blechblasinstrumente müssen gepflegt werden! Wir haben für Sie alle notwendigen Pflegeartikel, Innenreiniger sowie Notenständer, GigBags, etc. im Angebot. Auch Mundstücke, Stimmgeräte und Instrumentenständer fehlen nicht im Sortiment. Durch den Kauf in unserer Materialstelle tun Sie sich etwas Gutes und unterstützen unsere Arbeit. Herzlichen Dank für Ihre Einkäufe!

### CVJM-Westbund

#### Materialstelle

Bundeshöhe 6

42285 Wuppertal

T (02 02) 57 42 32

[material@cvjm-westbund.de](mailto:material@cvjm-westbund.de)

### Lehrgänge - Seminare - Freizeiten 2007

Das vollständige Angebot unserer Seminare, Lehrgänge und Freizeiten ist dem beigelegten Flyer zu entnehmen. Bitte kopieren Sie den Flyer und geben ihn in der nächsten Chorprobe an interessierte Bläser/innen weiter!

### Konzerte der Kleinchöre

„BrassOvation!“ freut sich über Konzerteinladungen! Informationen unter [www.brassovation.de](http://www.brassovation.de)

### BrassConnection

4.2.2007 - 10.00 Uhr Kreisverbandsbläsergottesdienst, Oberwiesel (Paul-Schneider-Haus)

24.2.2007 - Mitwirkung bei der „Missionale“ in Köln

## Immer gut vorbereitet!

Eine Andacht zu Matthäus 25,1-13

*„Wenn der Menschensohn seine Herrschaft antritt, wird es sein wie bei den zehn Mädchen, die bei einer Hochzeit als Brautjungfern mit ihren Lampen den Bräutigam abholen sollten. Aber nur fünf von ihnen waren so klug, sich ausreichend mit Öl für ihre Lampen zu versorgen. Die anderen waren gleichgültig und dachten überhaupt nicht daran, genügend Öl mitzunehmen. Als sich die Ankunft des Bräutigams verzögerte, wurden sie alle müde und schliefen ein. Plötzlich um Mitternacht wurden sie mit dem Ruf geweckt: ‚Der Bräutigam kommt! Steht auf und begrüßt ihn!‘ Da sprangen die Mädchen auf und brachten ihre Lampen in Ordnung. Die fünf, die nicht genügend Öl hatten, baten die anderen: ‚Gebt uns etwas von euerem Öl! Unsere Lampen gehen aus.‘ Aber die Klugen antworteten: ‚Unser Öl reicht gerade für uns selbst. Geht doch in den Laden und kauft euch welches!‘ In der Zwischenzeit kam der Bräutigam, und die Mädchen, die genügend Öl für ihre Lampen hatten, gingen mit ihm in den Festsaal. Dann wurde die Tür verschlossen. Später kamen auch die fünf anderen. Sie standen draußen und riefen: ‚Herr, mach uns die Tür auf!‘ Aber er erwiderte: ‚Was wollt ihr denn? Ich kenne euch nicht!‘ Deshalb seid wach und haltet euch bereit! Denn ihr wisst weder an welchem Tag noch zu welchem Zeitpunkt ich kommen werde.“*  
(Nach Hoffnung für Alle)

Neulich in der Jungbläserprobe, Vorbereitung für die Mitwirkung im Gottesdienst: „Oh, ich habe mein Mundstück zu Hause liegen gelassen!“ sagt da einer. Ein Mundstück habe ich immer „in Reserve“ und gebe es weiter. Der Nächste hat seinen Notenständer vergessen. Als der Dritte seine Noten vergessen hatte, werde ich nachdenklich...

Wir kennen alle dieses Probeszenario. Und es wird klar, wie wichtig es ist, uns gut auf kommende Ereignisse vorzubereiten, vorzuplanen und vorzusorgen. Vorsorge ist ein großes Schlagwort in unserer Zeit und unsere Gesellschaft nimmt die mannigfaltigen Versicherungsangebote bereitwillig an. Mir fallen dabei die klaren Worte Jesu in seinem Gleichnis der zehn Jungfrauen aus Matthäus 25, 1-13 ein, die keinen Kompromiss oder schnelle Zwischenlösung zulassen.

Jesus fordert uns darin auf, jetzt eine Vorsorge für unser Leben zu treffen, um in eine ewige Gemeinschaft mit IHM einzutreten. Die zehn Jungfrauen, die alle auf dem selben Weg zum Bräutigam – Jesus – waren, also den gleichen Weg einschlugen oder das gleiche Ziel hatten, handelten hier auf zweierlei Weise: Die fünf klugen Jungfrauen versorgten sich zusätzlich zur Öllampe, die alle mit sich führten,



mit ausreichend Öl. Den anderen Fünftel ging der Brennstoff aus. Bis die fünf „törichteren“ Mädchen beim Kaufmann das Öl nachgekauft hatten, war die Hochzeit schon in vollem Gange und ihnen die Tür zum Fest verschlossen. Der Bräutigam verleugnete sie sogar: „Ich kenne euch nicht!“

Jesus zeigt uns, dass es ein zu spät gibt und dass wir, obwohl wir alle in eine Richtung denken, auch eine klare Entscheidung für Jesus treffen müssen. Öl steht in der Bibel immer für den Heiligen Geist. Der Heilige Geist wird uns nur dann geschenkt, wenn wir bewusst unser Leben in Jesu Hände legen, unsere Sünden bekennen und sein Kreuzestod für uns auch annehmen. Ansonsten wird uns der HERR auch verleugnen müssen! Und wir werden definitiv nicht bei dem Fest – in der Ewigkeit – sein.

In diesem Sinne wünschen wir uns eine stets durchgängige Ölleitung von oben!

## „Zeichen deiner Nähe“

Bundesposaunenfest - 17. Juni 2007 - Gruga-Halle Essen



Mittlerweile ist das Arbeitsmaterial für das Bundesposaunenfest schon auf dem Weg. Die Mitarbeitenden der Materialstelle arbeiten mit Hochdruck an der zügigen Versendung der Bläserhefte „Zeichen deiner Nähe“. Nicht nur unsere CVJM-Posaunenchöre erkennen bereits den Wert dieser Stückesammlung! Das Programm der zu musizierenden Stücke wird mit der Versendung der Notenhefte beigelegt.

Während des Bundesposaunenfestes wird auch für unseren Bläsernachwuchs gesorgt: Um die Mittagszeit werden unsere „Youngsters“ im Jungbläser-Mitmachfest so richtig gefordert. Die Noten zu diesem Mitmach-Fest werden bald unter [www.blaeserarbeit.com](http://www.blaeserarbeit.com) zum Download bereitgestellt. Jetzt also „ran ans Gebläse“ und am 17. Juni 2007 nach Essen zur Gruga-Halle!

## Bläserdelegierten-Tagung 2006

### ... eine Nachlese

Im September trafen sich etwa 60 engagierte Chorleiterinnen und Chorleiter und interessierte Blechbläserinnen und Blechbläser auf der Bundeshöhe zu einem Vortrag von Prof. Dr. Albert Wunsch und zur Vorstellung des neuen Bläserheftes „Zeichen Deiner Nähe“. Albert Wunsch, Erziehungswissenschaftler, stellte Thesen zum Thema „Die Verwöhnfalle“ in Bezug auf die Erziehung von Kindern und Jugendlichen auf. Sein Vortrag wurde mit viel Interesse aufgenommen. Der Referent sah die Verwöhnung von Kindern als Ursache für Unzufriedenheit, mangelndes Selbstwertgefühl und die allgemein fordrende Haltung von Kindern und Jugendlichen an. Nicht nur Hörer des Wortes sein: Die Teilnehmenden der Tagung wollten die Impulse des Vortrages umsetzen und arbeiteten daran, sie in angeregten Gesprächsrunden für die Jungbläserarbeit nutzbar zu machen. Neben dem Hören kam auch das Blasen nicht zu kurz: Die Teilnehmenden musizierten in großer Runde aus dem neuen Bläserheft. Dabei waren sich alle einig, dass dieses Heft „im Land“ gut angenommen würde (die 4000er Marke für verkaufte Hefte ist überschritten). Nach dem „Wort auf den Weg“ trat man zufrieden und bereichert die Heimreise an. Danke an dieser Stelle für die gute Organisation im Haus, für Ihre/eure Anwesenheit, für Lob und konstruktive Kritik an dieser Veranstaltung auf der Bundeshöhe!

PS: James Morrison, ein weltklasse Trompeter und Multi-Instrumentalist, wird uns mit seinem Gospelprogramm am Nachmittag unterhalten!

Alle weiteren Informationen bitte dem beigelegten Flyer entnehmen. Um das Bundesposaunenfest in euren CVJM-Vereinen und Gemeinden bekannt zu machen, könnt ihr diese Flyer auch bei der Materialstelle nachbestellen - Adresse siehe Seite 1.

## CVJM-Brass meets „kölsche Musik“!

Konzert: CVJM-Bläser mit Kölner Band „Bläck Fööss“



Als besonderes Projekt ist ein gemeinsames Konzert am Freitagabend (Ort und Datum standen zum Redaktionsschluss nicht fest - werden noch bekannt gegeben!) auf der Domplatte mit der Kölner Gruppe „Bläck Fööss“, Brass Connection und einem großen Bläserchor geplant. Bei diesem Konzert sollen die beteiligten Gruppen sowohl alleine als auch zusammen musizieren. Bei dem großen Bläserchor ist jeder herzlich eingeladen mitzuspielen, auch wenn er nicht Dauerteilnehmer beim Kirchentag ist. Die Leitung der Bläser hat Bundesposaunenwart Matthias Schnabel. Alle wichtigen Informationen wie Uhrzeiten und die Noten zum Download werden voraussichtlich ab März 2007 auf den Homepages der Werke zu finden sein, bei uns also unter [www.cvjm-blaeser.de](http://www.cvjm-blaeser.de). Da es keine speziellen Anmeldungen für dieses Konzert geben wird, sollen alle, die kommen wollen, die Noten vorher herunterladen, üben und dann zum Konzert mitbringen, da es direkt vorher nur eine Anspielprobe geben wird. Wir sind gespannt auf dieses besondere Ereignis und hoffen, dass sich viele dafür begeistern lassen.

### Öffentlichkeitsarbeit

Weiterhin bitten wir Sie um Berichte über Veranstaltungen, Jubiläen oder Kurioses, die wir auf unserer Internetseite anbieten können, uns zuzusenden. Die Berichte mit Fotos für unsere Internetseite bitte an Klaus-Peter Diehl ([kpd@cvjm-westbund.de](mailto:kpd@cvjm-westbund.de)) oder Matthias Schnabel ([m.schnabel@cvjm-westbund.de](mailto:m.schnabel@cvjm-westbund.de)). Danke!

### Chorleiter-E-Mail- Datenbank

Die Chorleiter-Maildatenbank wird immer umfangreicher und umfasst bereits über 170 Einträge, es können gerne mehr werden. Wer Informationen zur Bläserarbeit schnell und unkompliziert erhalten möchte, melde sich bitte per E-Mail bei Matthias Schnabel ([m.schnabel@cvjm-westbund.de](mailto:m.schnabel@cvjm-westbund.de)) um sich registrieren zu lassen.



## CVJM-Bläser auf dem Evangelischen Kirchentag 2007

Vom 6. bis 10. Juni 2007 findet in Köln der Deutsche Evangelische Kirchentag unter dem Motto „Lebendig und kräftig und schärfer“ (Hebräer 4,12) statt. Informationen für Posaunenchor und Bläser unter [www.kirchentag.de/choere](http://www.kirchentag.de/choere). Anmeldungen sind bis zum 15. Dezember erforderlich. Der ermäßigte Teilnehmerbeitrag für Mitwirkende: 22,- €, eine Tageskarte kostet 25,- €.

### Spendenaktion „Max333“

Vielen herzlichen Dank für die gute Resonanz zur Spendenaktion! Wir freuen uns über jeden, der diese wichtige Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Blick hat - und uns regelmäßig und mit Einzelspenden unterstützt. Beträge können Sie im Internet unter der Adresse [www.cvjm-blaeser.de](http://www.cvjm-blaeser.de) eintragen.

### Impressum

Bläserrundbrief CVJM-Westbund, Ausgabe 2/2006

Redaktion: Andreas Form ► Satz: Friedemann Schmale ► Druck: CVJM-Westbund, Wuppertal

CVJM-Westbund, Bundeshöhe 6, 42285 Wuppertal ► T (02 02) 57 42 17 ► [info@cvjm-westbund.de](mailto:info@cvjm-westbund.de)

[www.cvjm-westbund.de](http://www.cvjm-westbund.de) ► [www.cvjm-blaeser.de](http://www.cvjm-blaeser.de)